

Kinderliturgie-Newsletter

2. Sonntag nach Weihnachten

Heute sind wir noch einmal zum Innehalten und Zurückschauen auf die vergangenen Feiertage eingeladen. Im Evangelium werden wir von Johannes erinnert: Das Licht ist in die Welt gekommen, das Wort „ist Fleisch geworden“. Gott schickte Jesus in die Welt – wegen mir und dir, aus Liebe zu mir und dir und allen Menschen. Wir glauben daran und sind deshalb auch „Kinder Gottes“.



Liedvorschläge

Licht im Dunkeln, God for You(th), Nr. 415

Text: Hans-Jürgen Netz; Musik: Peter Janssens
Das Lied passt gut zum heutigen Evangelium.

Wir tragen dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 129

Dieses bekannte Lied von Detlev Jöcker kann man gut mit den Kindern singen.
Im 7. Takt wird auf dem zweiten Schlag anstatt von fis oft ein g gesungen, wie auch auf dieser Aufnahme: [Wir tragen dein Licht](#)

Wir empfangen dein Licht, Liederbuch Religion, Nr. 190; Ich du Gott (90 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger)

Dieses Lied stammt aus der Kindermesse „Mittelpunkt“ von Alfred Hochedlinger.
Man kann das Liederheft wie auch die CD unter www.hochedlinger.info bestellen.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis C: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)



2. Sonntag nach Weihnachten

Johannes 1,1-18

Gott ist der allererste Anfang.

Gott hat die ganze Welt erschaffen.
Aber woher kommt Gott?
Wer hat Gott erschaffen?

Niemand hat Gott erschaffen.
Gott ist selber der allererste Anfang.
Am Anfang ist Gott.
Gott ist der allererste Anfang.

Gott muss nicht erschaffen werden.
Gott hat keinen Anfang und keine Ende.
Gott gehört die ganze Welt.

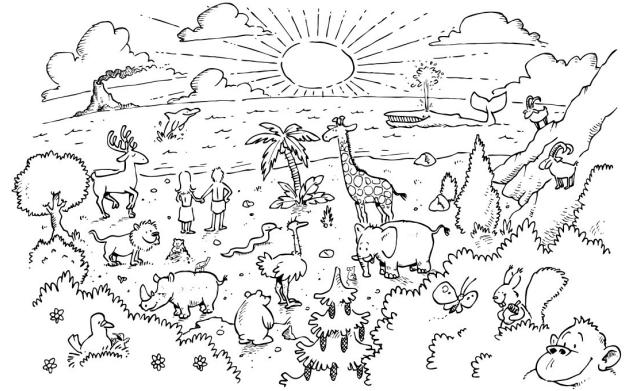
Gott wollte bei den Menschen wohnen.
Gott schickte Jesus in die Welt.
Aber die Menschen wollten Jesus nicht haben.
Die Menschen sagten:

Geh weg, Jesus.
Wir brauchen dich nicht.

Aber einige Menschen glauben an Gott.
Einige Menschen freuen sich, dass Gott Jesus
geschickt hat.
Die Menschen freuen sich, dass Jesus geboren
ist.
Die Menschen sind froh.

Die Menschen sagen:

Jetzt wissen wir endlich, wie wunderbar
Gott ist.



Quelle: www.familien24.de - Ausmalbild zum 2. Sonntag in der Weihnachtszeit im Jahreskreis C / Joh 1, 1 – 18

[2. Sonntag nach Weihnachten | Evangelium in leichter Sprache](#)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Dieses Evangelium passt gut am Anfang des neuen Jahres. Am Anfang steht Gott. Er ist da. Er will auch in diesem neuen Jahr mit uns unterwegs sein.

Schauen wir in diesem Jahr bewusst darauf—Gott ist da, in allem, was uns begegnet. Sehen wir ihn, in jeder Blume, in jedem Vogel, in jeder Ameise, in jedem Menschen, der uns begegnet.

In uns ist auch Gott mit dabei—wir sind Kinder Gottes!

Einstimmung und Besinnung mit Kerzen

Jedes Kind hat eine brennende Kerze/ ein Teelicht mit.

Kind 1: Wenn es dunkel wird, zünden wir ein Licht an.

Kind 2: Jesus Christus, du bist wie ein Licht. Du willst uns leuchten, wenn es finster um uns ist und wir nichts mehr sehen. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 3: Jesus Christus, du bist unser Licht. Du bist die Mitte unserer Gemeinschaft. In deinem Licht sehen wir einander anders an. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 4: Jesus Christus, dein Licht leuchtet in uns. Wir möchten gut sein und Gutes tun. Wir möchten einander annehmen und angenommen werden. Wir möchten Licht sein wie dein Licht. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 5: Jesus Christus, sei jetzt hier bei uns wie das Licht der Kerze und öffne unsere Herzen und Augen für dich und füreinander. Christus, du bist das Licht der Welt.—Christus, du bist das Licht der Welt.

Zum Evangelium

Während des Evangeliums kommen die Kinder mit Kerzen nach vorne und stellen sich in einem großen Halbkreis vor dem Ambo auf.

Am Anfang...

Material: großer Jahreskalender, Klebezettel/ Post-its, Stifte

Im Evangelium haben wir von Anfängen gehört. Auch wir stehen wieder an einem Anfang—am Anfang des neuen Jahres.

Ein großer Jahreskalender mit den Monaten des Jahres hängt an der Pinnwand oder liegt in der Mitte (kann auch selbst gebastelt sein).

Das neue Jahr liegt vor uns wie leere Kalenderblätter. Womit möchten wir es füllen? Worüber würde ich mich im neuen Jahr freuen? Was möchte ich im neuen Jahr erleben? Was wünsche ich mir/ meiner Familie/ meinen Freund*innen/ allen Menschen auf der Welt für das neue Jahr?

Die Kinder sind eingeladen, Wünsche für das neue Jahr auf Klebezettel aufzuschreiben. (Daraus könnten sich auch Fürbitten ergeben.)

Anschließend bittet ihr um Gottes Begleitung im neuen Jahr:

Gott segne uns in diesem neuen Jahr, in jedem Monat, an jedem Tag.

Gott segne unsere Familien.

Gott segne unsere Freund*innen und Nachbar*innen.

Gott segne die Menschen, denen wir begegnen.

Gott segne die Menschen auf der ganzen Welt.

So segne uns der gute Gott...

Fürbitten

Guter Gott, du sendest dein Licht zu allen Menschen. Wir bitten dich:
 Für alle, die krank sind.
 Für alle, die im Streit leben.
 Für alle, die einsam sind.
 Für alle, die Sorgen haben.
 Für alle, die Angst haben.
 Gott, durch dich wird die Erde hell. Dafür danken wir dir heute und jeden Tag. Amen.

Gute Vorsätze

Für die Kinder sind Fußabdrücke aus buntem Papier vorbereitet und liegen in den Bankreihen auf, ebenso Stifte.

Wir Erwachsenen sprechen am Jahresanfang oft von guten Vorsätzen, das heißt wir wollen etwas besser machen als im vergangenen Jahr. Manche wollen sich gesünder ernähren, mehr Sport machen, mehr Zeit für ihre Kinder haben, weniger am Computer oder am Handy sein. Habt ihr auch gute Vorsätze für das neue Jahr? (*Kinder dürfen etwas nennen.*)

Wir haben bunte Fußabdrücke für euch vorbereitet—ihr dürft nun alles, was ihr im neuen Jahr Gutes tun wollt, darauf schreiben.

Bei der Gabenbereitung bringen die Kinder dann diese guten Vorsätze nach vorne.

Nach: Katholische Jungschar Südtirol, Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.

Give away: Teelichter mit Spruchband

Die anwesenden Kinder kleben vor dem Gottesdienst Teelichter mit einem Spruch, der auf einem bunten Papierstreifen abgedruckt ist (so groß wie die Hülle des Teelichts), zB. „Das Licht leuchtet in der Finsternis.“ oder „Das Licht kam in die Welt—auch zu dir!“ Am Ende des Gottesdienstes werden die Kerzen an alle verteilt.